

Markut: Auer fällt auf eigene VP-Propaganda rein

Utl.: Bund wälzt immer mehr Kosten auf Länder ab =

Klagenfurt (SP-KTN) - Der Klubobmann der Kärntner Sozialdemokraten, Karl Markut, weist die heutigen Aussagen von NRAbg. Klaus Auer entschieden zurück. "Kärnten wird vom Bund überhaupt nicht in einem gebührenden Ausmaß unterstützt. Vielmehr ist das Gegenteil der Fall und der Bund schleicht sich zunehmend aus seiner Verantwortung und wälzt immer mehr Kosten auf die Länder ab", erklärt Markut.

"Noch nie war die Situation so dramatisch wie zurzeit. Der Bund presst die Steuerzahler aus und lässt die Länder im Regen stehen", so Markut. Umsonst sei es nicht erforderlich gewesen, dass die Gemeinden und Städte im vergangenen Herbst so heftig gegen die Bundesregierung aufgetreten seien. "Ohne den heftigen Protest der vielen SPÖ-Bürgermeister, SP-Abgeordneten und Landesrätinnen und Landesräte hätte es wohl zweifelsohne noch weniger Geld vom Bund gegeben", sagt Markut. "Wenn NRAbg. Auer behauptet, Kärnten werde vom Bund in gebührendem Ausmaß unterstützt, dann fällt er entweder auf die eigene VP-Propaganda rein oder er handelt bewusst kärntenfeindlich", so der SP-Klubobmann scharf. Unter der Regierungsbeteiligung der SPÖ sei es gelungen Kärnten punkto Budget wieder auf den richtigen Weg zu führen. "Es liegt aber weiterhin ein harter Weg vor uns", so Markut abschließend.

~

Rückfragehinweis:

Pressedienst der SPÖ-Kärnten
Tel.: 0463/577 88 76 od. 77
Fax: 0463/577 88 86
mailto:presse-kaernten@spoe.at
http://www.kaernten.spoe.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0190 2005-03-04/13:27

~

041327 Mär 05

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050304_OTS0190